
Subject: Elithairtransplant Türkei: Meine Recherche nach Erfahrungen

Posted by [Casual](#) on Thu, 11 Oct 2018 13:54:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An alle erfahrenen und auch neuen User

Ich selbst bin 40, nahezu Halbglatze und überlege jetzt schon seit Jahren ne

Haartransplantation machen zu lassen. Es ist ein ständiges Auf und Ab um ehrlich zu sein. Mal denkt man extrem drüber nach und es (die fast Glatze) macht einen echt fertig, mal ist man mit

Naja auf jeden Fall haben sich meine Recherchen seit Anfang des Jahren jetzt doch intensiviert und ich habe auch schon Kontakt zu Kliniken und Ärzten aufgenommen. 2 aus Deutschland. 5 aus der Türkei. 1 aus Belgien. Leider sprengen Deutschland und Belgien mein Budget bzw. sollen die Kliniken in der BRD wohl noch etwas hinten anstehen was die Qualität angeht. Viel finden konnte ich im Forum hier auch nicht. Aufgrund des Preises und der Erfahrung tendiere ich zur Türkei.

Ich glaube ich hab schon inzwischen eine ganz gut Übersicht welche Kliniken es gibt und wer bekannt oder gut ist. Dr. Keser ist wohl gut in Haarlinien macht aber keine großen Fälle und ist auch schweineteuer. Bei Youtube habe ich einige Kanäle abonniert. Von Medical Exklusive bin ich überhaupt nicht überzeugt auch, wenn die viel auf Youtube machen. Aber die Haarlinie von dem „Wiese sehen macht Freude“ Youtuber gefällt mit gar nicht. Viel viel zu tief und unnatürlich. Bestimmt bereut er er inzwischen (kann es aber in den Videos schlecht zugeben) Ansonsten gibts auch viel von Elitehairtransplant, die mir am Anfang gar keinen schlechten Eindruck gemacht haben. Viele Erfahrungsberichte im Internet und auch viel bei youtube. Aber im Grunde habe ich das Gefühl, dass viele Patienten für Geld das ganze machen. Einige, die am Anfang sehr euphorisch berichtet hatten scheinen inzwischen anderer Meinung zu sein. Hier der Junge mit der super tiefen Frankenstein Haarlinie. Sein Spenderbereich ist teilweise löchrig und ausgedünnt. <https://www.youtube.com/watch?v=BsSddyVdIpY>

Der Youtuber der vorher seine Erfahrungen zu Elitehair geschildert hatte, macht jetzt Werbung für Hattingen Hair: <https://www.youtube.com/watch?v=UcsO8vOMBWo>

Er musste eine Korrektur vornehmen lassen. Sein Spenderbereich ist löchrig, die Haarlinie viel zu tief und unnatürlich (komischer Haaransatz) und sein Haarausfall geht weiter. Ich hoffe für

Und auch ein anderer Patient von Elitehair hat erst nicht so gute bzw schlechte Erfahrungen gemacht und jetzt auf einmal ist er super zufrieden. Könnte ihr euch vorstellen, dass die Leute da monatlich Geld für die Videos bekommen???

Kay Dittmann:

Erst nicht so zufrieden (löchriger Spenderbereich, unnatürliche Haarlinie)

<https://www.youtube.com/watch?v=rC8Upqw0nW4>

Mit kurzen Haaren. Viel zu künstlich und sein Spenderbereich löchrig.

<https://www.youtube.com/watch?v=AojT3DlJeJ4>

Noch ein youtube bei dem die haare viel zu gerade nach oben rauswachsen. Sagt er auch selbst

<https://www.youtube.com/channel/UCbfZ2xxuMzB1CeL0XkQ3fWA/videos>

Die Preise von Elitehair sind schon verlockend aber es macht inzwischen nachdem ich nun viel mehr recherchiert habe den Anschein einer Massenabfertigung und vielen gefälschte

Erfahrungen. Mehr Schein als Sein. In letzter Zeit sind schlechte Bewertungen und Erfahrungen gemacht worden bei Elitehairtransplant. Die Leute müssen vor Ort nach der Haartransplantation auf einmal mehr zahlen und es kümmert sich hinterher wohl niemand mehr.

Laut trustpilot... ***Edit. Du hast auf eine Seite verlinkt, nicht auf einen speziellen Textinhalt. Daher wird nicht schlüssig, worauf deine (hier editierte) Aussage basiert (-Mona-) ***

<https://de.trustpilot.com/review/www.elithairtransplant.com>

Eine andere Prüfseite hat sich auch schon mit Elitehair beschäftigt... ***Edit, Erläuterung:
Siehe unten (-Mona-)**

<http://www.toptestsieger.de/elithairtransplant-com-erfahrungen-dubios/>

<http://www.toptestsieger.de/elithairtransplant-erfahrungen-stellungnahme/>

Stand 14.03.2019

An dieser Stelle möchten wir zur Kenntnis geben, dass uns Informationen in Form von 2 Links übermittelt worden sind, die auf die Verbrauchernachrichtenseite "toptestsieger.de" Bezug nehmen:

<https://topfakesieger.wordpress.com/>

<https://www.urbandivision.de/toptestsieger-vs-urbandivision-wir-wollen-kein-top-100-seo-dienstleister-sein/>

Nach wie vor habe ich meine Wunschklinik noch nicht gefunden. Entweder zu teuer, oder ich wurde abgelehnt, weil mein Spenderhaar wohl nicht ausreichend sei, oder die Qualität (Erfahrungsberichte) stimmt einfach nicht.

Ist echt nicht einfach. Ich hoffe hier mit Hilfe des Forums und anderen erfahrenen Usern fündig zu werden.

Subject: Aw: Elithairtransplant Türkei: Meine Recherche nach Erfahrungen
Posted by [jorgos1301](#) on Fri, 12 Oct 2018 06:53:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

es wäre gut, wenn Du von Deiner Situation einige Bilder einstellt. Dann kann Deine Situation besser beurteilt werden. Vielleicht gibt es User mit ähnlichen Ausgangssituationen, die Dir Rat geben können.

Ansonsten wende Dich auch mal an "Andreas Krämer von Hairforlife". Er ist Haarspezialist und arbeitet mit einigen Kliniken zusammen. Ist oft vor Ort bei den Kliniken und kann Empfehlungen geben. Die Beratung ist kostenlos. Du findest hier auf der rechten Seite auch eine kleine Bannerwerbung von ihm.

Subject: Aw: Elithairtransplant Türkei: Meine Recherche nach Erfahrungen

Posted by [Casual](#) on Mon, 15 Oct 2018 15:43:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Antwort. Herrn Krämer hatte ich auch schon mal kontaktiert.

Hat nur sehr lang gedauert bis eine Antwort kam und seine Ärzte sind leider für mich nicht bezahlbar. Er meinte ich sei ein Grenzkandidat. Ist aber auch schon wieder einige Monate her. Hier jetzt mal meine Fotos. Was haltet Ihr davon (Leute, die sich auskennen bzw. selbst schon Erfahrungen mit einer Haartransplantation hatten)?

Gibt es vielleicht jemanden mit ähnlichem Haarausfall Status?

File Attachments

1) [Oben.jpg](#), downloaded 1567 times



2) [rechts.jpg](#), downloaded 1155 times



3) [donor.jpg](#), downloaded 1153 times



Subject: Aw: Elithairtransplant Türkei: Meine Recherche nach Erfahrungen

Posted by [daniel91](#) on Mon, 15 Oct 2018 19:08:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schließe dich mal mit dem User _Mario kurz, wenn eine HT bei den üblichen Top Kliniken finanziell nicht in Frage kommt und du bereit bist Kompromisse einzugehen.

Allerdings bist du meiner Meinung nach ein besserer FUT Kandidat.

Subject: Aw: Elithairtransplant Türkei: Meine Recherche nach Erfahrungen

Posted by [Gasthörer](#) on Mon, 15 Oct 2018 20:24:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aus meiner Sicht wäre der erste Schritt:

- Runter mit der Wolle und mal schauen wie du dich fühlst.

Eine HT ist dann ein nächster Schritt, aber wenn es für eine gute Klinik nicht reicht, würde ich warten.

Günstige FUT Kliniken gibt es kaum. In der Türkei kenne ich eine und dann in Indien und/oder Thailand nochmal eine Klinik von denen ich zumindest mal etwas vertrauenswürdiges gesehen habe.

Für FUE wäre es schon eine riesen Baustellen. Dableiben auch nicht viele günstige Kliniken denen ich das zutrauen.

Subject: Aw: Elithairtransplant Türkei: Meine Recherche nach Erfahrungen

Posted by [jorgos1301](#) on Thu, 18 Oct 2018 18:51:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Casual,

Dein Donor sieht zumindest ziemlich üppig aus und nicht ausgedünnt. Aber wie die anderen User schon sagten, sehe ich bei Dir eher eine FUT. Mit einer FUE musst Du auf jeden Fall ein 2. Mal mindestens nochmal ran. Kommt auf Deine Erwartungen an. Aber erwarte kein super dichtes Ergebnis beim 1. Mal. Es gibt natürlich Kliniken, die können auch beim 1. Mal (zumindest den vorderen Bereich) auch recht gut und dicht bepflanzen. Aber die haben auch ihren Preis. Wenn es Dir wirklich wichtig ist und Du eine gute "Matte" haben möchtest, wäre es sinnvoll, dass Du noch wartest und Geld auf die Seite legst. Sonst kostet Dich eine anfänglich "günstigere" OP am Ende doch so viel, als wenn Du gleich zu einer renommierten Klinik gegangen wärst, die es bei FUT drauf hat. Und selbst da, würde Deine Tonsur, um sie schön dicht zu bekommen, eine 2. HT nötig haben. Das ist bei Tonsuren aber oft der Fall. Bei fast jeden Fall, den ich kenne,

verdichtet man hinten ein 2. Mal. Zumindest, wenn eine gewisse Priorität an einer dichteren Tonsur besteht. Was ist denn überhaupt Deine Erwartung/Wunsch?

Subject: Aw: Elithairtransplant Türkei: Meine Recherche nach Erfahrungen
Posted by [Casual](#) on Fri, 19 Oct 2018 09:29:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen, lieben Dank erstmal für eure Antworten :d

@daniel91 Warum meinst du, dass ich eine besserer kandidat für FUT bin?
ich kann mich mit dem gedanken einer narbe nur schwer anfreunden

@Jorgos ja es scheint darauf hinauszulaufen dass ich noch warte wobei ich jetzt schon 40 bin und die "neuen" haare
in diesem Leben eigentlich noch genießen wollte :lol:

@ Gasthörer Ich habe einmal alles kurz rasieren lassen und mich einfach super unwohl gefühlt. auch wenn meine Kopfform nicht extrem schlecht ist
bin ich einfach viel zu weiss :) sah krankhaft aus

Ich habe habe etwas sorge dass bei mir die seiten noch etwas nach unten wandern da es bei meinem opa und auch den onkels ähnlich ist bzw war

was denkt ihr über ein Haarteil ???

Subject: Aw: Elithairtransplant Türkei: Meine Recherche nach Erfahrungen
Posted by [_Mario](#) on Wed, 24 Oct 2018 11:55:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin der von User daniel91 angesprochene _Mario ;)

Also ich finde auch, du bist ein Grenzfall, d. h. aber nicht, dass es unmöglich ist, deinen Status zu verbessern.

Ähnlich wie daniel91 glaube ich auch, dass FUT ein guter Weg für dich wäre, weil du definitiv eine Große Menge an Grafts brauchen wirst und man mit einer FUT mehr Grafts pro Session ernten kann. Zudem ist dein Budget begrenzt und eine FUT ist günstiger als FUE. Außerdem scheinst du deinen Donorbereich ohnehin so lang zu tragen, dass die Narbe nicht auffallen würde.

Zwar bist du schon 40 und den aggressivsten Teil deiner AGA dürftest du hinter die haben, aber du hast ja selbst Zweifel, ob nicht die Flanken / Tonsur noch weiter abrutschen könnten.

Für mich persönlich kam aus verschiedenen Gründen ein Haarteil niemals in Betracht, dann lieber Vollglatze, aber wenn du keine Vorbehalte dagegen hast, warum nicht ausprobieren? Allerdings sei dir gesagt, dass diese Haarsysteme auch nicht ganz billig sind... auf der anderen Seite ist der Schritt im Gegensatz zu einer Haarverpflanzung jederzeit reversibel. Musst du abwägen.

Wenn du den Schritt einer OP gehst, sei dir bewusst, dass du bei deinem Status mit hoher Wahrscheinlichkeit mindestens 2x ran musst. Das heißt 2x Urlaub nehmen, 2x Vollglatze, 2x für eine bestimmte Zeit nur bedingt Alltagstauglich ;)

Ich würde dir im Falle einer (FUE-)OP empfehlen, dir erstmal eine Haarlinie rekonstruieren zu lassen und den Bereich bis zur / um die "Brücke" (dem verbliebenen Schopf in der Mitte des Kopfes) zu verdichten.

Dafür sind m. M. nach rund 3.000 Grafts notwendig, kommt halt immer auf die gesetzte Dichte, deiner Haarstruktur und der tatsächlichen zu behandelnden Fläche drauf an.

Danach hättest du zumindest wieder mal ein eingerahmtes Gesicht, du kannst die Anwuchsrate einschätzen und man sieht wie der Donor sich erholt bzw. wieviel Reserven du noch zum Nachlegen hast.

Dann kann man als nächstes überlegen ob man evtl. weiter verdichtet, die Tonsur befüllt (und mit welcher Dichte), ob man evtl. Bart-/Körperhaar ins Spiel nimmt usw.

Zwar wird dir jeder seriöse Ärzt einen oder mehrere Wege der Vorgehensweise empfehlen, es schadet aber nichts, dich selbst mit der Materie zu befassen. Lass dir sagen: Donormanagement ist der Schlüssel zum Erfolg, Haarverpflanzung ist nichts anderes als Umverteilung, d. h.

Mathematik ist gefragt ;)

Auch wenn's ulkig klingt, aber spanne mal Küchen-Klarsichtsfolie um deinen Schädel (evtl. mit Gummiring fixieren) und versuche die kahlen Stellen vor dem Spiegel mit einem Edding abzuzeichnen. Anschließend legst du die Folie auf Karopapier und kannst so relativ genau die zu behandelnde Fläche in cm² ermitteln (4 Karos = 1 cm²).

Dann verschiedene Bereiche definieren und mit einer angenommenen Dichte (z. B. vorderer Bereich Dichte 50 Grafts/cm², Brücke mit nativen Haaren mit 25 Grafts/cm²) versehen, so kannst du deinen Graftsbedarf ermitteln. Wähle eine konservative Haarlinie, d. h. nicht zu tief und mit (dem Alter durchaus angemessenen) GHE. Das Befüllen der Tonsur wird als "schwarzes Loch" bezeichnet, weil viele Grafts benötigt werden, die willst du nicht wirklich in eine zu tiefe Haarlinie verballen, mit der du wie ein Monchichi herumläufst.

Für alle jüngeren User, das sind Monchichis:

https://www.google.com/search?q=Monchichi&client=firefox-b&source=lnms&tbo=isch&sa=X&ved=0ahUKEwjvu4qlgp_eAhUNmYsKHSCOCdUQ_AUDigB&biw=1876&bih=999

Bei einer FUE mit maschineller Entnahme können - je nach Voraussetzungen des Patienten - an einem Tag ca. 3.000-4.000 Grafts entnommen werden.

Bei einer FUT kann man in einer Sitzung über 4.000 Grafts entnehmen, nachdem aber nicht großflächig abgeertet wird wie bei einer FUE, kann man später noch mit einer 2. FUT oder

FUE oder einer Kombination nachlegen, ohne dass der Donor sichtbar ausdünnt, was bei FUE schon ein Kriterium ist. Dafür kann man nach einer FUE only die Haare kürzer tragen als mit einer FUT-Narbe - musst du abschätzen :d

Viel Erfolg bei deinem weiteren Weg!

Subject: Aw: Elithairtransplant Türkei: Meine Recherche nach Erfahrungen
Posted by [jorgos1301](#) on Thu, 25 Oct 2018 11:46:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

_Mario schrieb am Wed, 24 October 2018 13:55Ich bin der von User daniel91 angesprochene
_Mario ;)

Also ich finde auch, du bist ein Grenzfall, d. h. aber nicht, dass es unmöglich ist, deinen Status zu verbessern.

Ähnlich wie daniel91 glaube ich auch, dass FUT ein guter Weg für dich wäre, weil du definitiv eine Große Menge an Grafts brauchen wirst und man mit einer FUT mehr Grafts pro Session ernten kann. Zudem ist dein Budget begrenzt und eine FUT ist günstiger als FUE. Außerdem scheinst du deinen Donorbereich ohnehin so lang zu tragen, dass die Narbe nicht auffallen würde.

Zwar bist du schon 40 und den aggressivsten Teil deiner AGA dürftest du hinter die haben, aber du hast ja selbst Zweifel, ob nicht die Flanken / Tonsur noch weiter abrutschen könnten.

Für mich persönlich kam aus verschiedenen Gründen ein Haarteil niemals in Betracht, dann lieber Vollglatze, aber wenn du keine Vorbehalte dagegen hast, warum nicht ausprobieren? Allerdings sei dir gesagt, dass diese Haarsysteme auch nicht ganz billig sind... auf der anderen Seite ist der Schritt im Gegensatz zu einer Haarverpflanzung jederzeit reversibel. Musst du abwägen.

Wenn du den Schritt einer OP gehst, sei dir bewusst, dass du bei deinem Status mit hoher Wahrscheinlichkeit mindestens 2x ran musst. Das heißt 2x Urlaub nehmen, 2x Vollglatze, 2x für eine bestimmte Zeit nur bedingt Alltagstauglich ;)

Ich würde dir im Falle einer (FUE-)OP empfehlen, dir erstmal eine Haarlinie rekonstruieren zu lassen und den Bereich bis zur / um die "Brücke" (dem verbliebenen Schopf in der Mitte des Kopfes) zu verdichten.

Dafür sind m. M. nach rund 3.000 Grafts notwendig, kommt halt immer auf die gesetzte Dichte, deiner Haarstruktur und der tatsächlichen zu behandelnden Fläche drauf an.

Danach hättest du zumindest wieder mal ein eingerahmtes Gesicht, du kannst die Anwuchsrate einschätzen und man sieht wie der Donor sich erholt bzw. wieviel Reserven du noch zum Nachlegen hast.

Dann kann man als nächstes überlegen ob man evtl. weiter verdichtet, die Tonsur befüllt (und mit welcher Dichte), ob man evtl. Bart-/Körperhaar ins Spiel nimmt usw.

Zwar wird dir jeder seriöse Ärzt einen oder mehrere Wege der Vorgehensweise empfehlen, es schadet aber nichts, dich selbst mit der Materie zu befassen. Lass dir sagen: Donormanagement ist der Schlüssel zum Erfolg, Haarverpflanzung ist nichts anderes als Umverteilung, d. h. Mathematik ist gefragt ;)

Auch wenn's ulkig klingt, aber spanne mal Küchen-Klarsichtsfolie um deinen Schädel (evtl. mit Gummiring fixieren) und versuche die kahlen Stellen vor dem Spiegel mit einem Edding abzuzeichnen. Anschließend legst du die Folie auf Karopapier und kannst so relativ genau die zu behandelnde Fläche in cm² ermitteln (4 Karos = 1 cm²).

Dann verschiedene Bereiche definieren und mit einer angenommenen Dichte (z. B. vorderer Bereich Dichte 50 Grafts/cm², Brücke mit nativen Haaren mit 25 Grafts/cm²) versehen, so kannst du deinen Graftsbedarf ermitteln. Wähle eine konservative Haarlinie, d. h. nicht zu tief und mit (dem Alter durchaus angemessenen) GHE. Das Befüllen der Tonsur wird als "schwarzes Loch" bezeichnet, weil viele Grafts benötigt werden, die willst du nicht wirklich in eine zu tiefe Haarlinie verballern, mit der du wie ein Monchichi herumläufst.

Für alle jüngeren User, das sind Monchichis:

https://www.google.com/search?q=Monchichi&client=firefox-b&source=lnms&tbo=isch&sa=X&ved=0ahUKEwjvu4qlgp_eAhUNmYsKHSCOCdUQ_AUIDigB&biw=1876&bih=999

Bei einer FUE mit maschineller Entnahme können - je nach Voraussetzungen des Patienten - an einem Tag ca. 3.000-4.000 Grafts entnommen werden.

Bei einer FUT kann man in einer Sitzung über 4.000 Grafts entnehmen, nachdem aber nicht großflächig abgeerntet wird wie bei einer FUE, kann man später noch mit einer 2. FUT oder FUE oder einer Kombination nachlegen, ohne dass der Donor sichtbar ausdünnt, was bei FUE schon ein Kriterium ist. Dafür kann man nach einer FUE only die Haare kürzer tragen als mit einer FUT-Narbe - musst du abschätzen :d

Viel Erfolg bei deinem weiteren Weg!

Subject: Aw: Elithairtransplant Türkei: Meine Recherche nach Erfahrungen
Posted by [jorgos1301](#) on Thu, 25 Oct 2018 11:48:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

UUUPS!!!! Sorry für das Kopieren Deines Inhaltes Mario. Wollte nur sagen, dass mit den Monchichis ist gut :lol: :lol:

Subject: Aw: Elithairtransplant Türkei: Meine Recherche nach Erfahrungen

Posted by [_Mario](#) on Thu, 25 Oct 2018 13:42:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jorgos1301 schrieb am Thu, 25 October 2018 13:48UUUPS!!!! Sorry für das Kopieren Deines Inhaltes Mario. Wollte nur sagen, dass mit den Monchichis ist gut :lol: :lol: Es gibt Menschen, die haben so eine natürliche Haarlinie. Gibt im Allg. Forum sogar einen Thread darüber :lol:
<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/22185/>

Allerdings soll es auch Leute geben, die sich tatsächlich freiwillig eine solche Monchichi-Haarlinie transplantieren lassen... ich meine, stellt euch mal vor, Haare auf der STIRN zu haben 8)

So, jetzt genug Off Topic

Subject: Aw: Elithairtransplant Türkei: Meine Recherche nach Erfahrungen

Posted by [PSoul](#) on Tue, 30 Oct 2018 10:37:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Casual

ich glaube ich bin in genau der selben Lage wie Du.

Ich schiebe das Thema seit Jahren vor mir hin und der hohe Preis hat mich immer etwas abgehalten.

Nun habe ich gedacht das Elithairtransplant vielleicht eine Lösung sein kann.

Der Preis ist echt verlockend.

Berichte bitte mal wie es bei Dir weiter geht.

Könnte für mich interessant sein.

Subject: Aw: Elithairtransplant Türkei: Meine Recherche nach Erfahrungen

Posted by [Baldyman](#) on Wed, 31 Oct 2018 08:30:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Casual

Also ich war ein mMn schlimmerer Fall als du und ich hab jetzt bereits 2 FUE hinter mir. Die erste hatte ich wie soviele andere bei einem deutsch/österreichischen Anbieter. War halt auch zu Misstrauisch gegenüber türkischen Anbietern und hab dann gemacht. War leider nicht sehr zufriedenstellend. Dann bin ich zu HLC gegangen und habe mich einer weiteren FUE mit 3000 Grafts (Mix aus Bodyhair + Scalp) gemacht und das Ergebnis ist sehr sehr gut. Ich werde bei HLC im Februar eine (hoffentlich) letzte Fue machen lassen um den vorhandenen Status zu verbessern.

Mach nicht den Fehler und geh zu einem Billiganbieter. HLC, Hattingen oder auch Khan sind

einfach mit die Besten.

Subject: Aw: Elithairtransplant Türkei: Meine Recherche nach Erfahrungen

Posted by [Casual](#) on Tue, 06 Nov 2018 17:15:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wow vielen lieben dank euch allen für die ganzen antworten und besonders Mario dass du dir die zeit genommen und deine Erfahrungen geteilt hast. ich habe mir deinen Thread jetzt auch durchgelesen und echt genial.

du hast ja eine sehr lange reise jetzt hinter dir. schaut top aus bei dir...

Ich tendiere im Moment zu einer möglichen Less is more variate. Neue Haarlinie. Ecken können bleiben.

vielleicht ca. 3000+ Grafts für vorne und oben und ggf in einer weiteren session den hinteren Bereich.

die krone kann ich mir jedoch vermutlich abschminken. das wird mein spenderbereich nicht mehr hergeben.

vielleicht kann ich dann hinterher auch ne Kurzhaarfrisur tragen. wichtig ist der neue Haaransatz und haare auf dem Oberkopf.

hinten wäre natürlich auch klasse, aber da muss ich realistisch bleiben.

evtl. auch Barthaare? mal schauen

jetzt fehlt nur noch das nötige Kleingeld :lol:

Subject: Aw: Elithairtransplant Türkei: Meine Recherche nach Erfahrungen

Posted by [_Mario](#) on Wed, 07 Nov 2018 08:07:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Casual schrieb am Tue, 06 November 2018 18:15wow vielen lieben dank euch allen für die ganzen antworten und besonders Mario dass du

dir die zeit genommen und deine Erfahrungen geteilt hast. ich habe mir deinen Thread jetzt auch durchgelesen und echt genial.

du hast ja eine sehr lange reise jetzt hinter dir. schaut top aus bei dir...Danke :thumbup:

An meinen beiden Berichten siehst du, dass das Ganze nicht "mal eben so" wie ein Friseurbesuch läuft. Ausdauer ist gefragt!

Rekonstruierte Haarlinie + less is more klingt seriös.

Eine gute Dichte auf der kompletten Fläche ist utopisch, dafür ist sie einfach zu groß.

Mit dem richtigen Plan und einer angemessenen Erwartungshaltung kann das Ganze aber für dich dennoch erfolgreich werden!

Viel Glück!
